

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Deutscher Sportakrobatik Bund e.V.

Hannes Schenk

Sportdirektor

Danziger Str. 73, 10405 Berlin

Telefon: 0160 – 91351455

E-Mail: hannes.schenk@sportakrobatikbund.de

www.sportakrobatikbund.de



DSAB Hygienekonzept – Vorbereitungslehrgang Nationalmannschaft 08.-09.05.2021

Der DSAB setzt folgende Punkte bei der Durchführung den Vorbereitungswettkampf der Nationalmannschaft in Dresden um:

Allgemein

- Teilnehmen am Wettkampf darf nur, wer gesund und symptomfrei ist. Diese Regel gilt auch für Trainer*innen, Betreuer*innen, Wettkampfleitungen sowie Kampfrichter*innen.
- Deutliche Ausschilderung der Laufwege in der Sporthalle bzw. auf dem Freigelände, möglichst „Einbahnstraßen“ ausweisen.
- Beim Betreten der Halle ist darauf zu achten, dass keine Warteschlangen entstehen.
- Mittel zur Handdesinfektion an den Eingängen zur Verfügung stellen (Sportler- und Zuschauereingänge)
- Zuschauer*innen haben zum Sportlerbereich keinen Zutritt

Corona Test

- Bei der Anreise am ersten und jedem weiteren Wettkampftag muss ein Antigen-Schnelltest durchgeführt werden.
- Einlass und Starterlaubnis nur mit negativem Testergebnis.
- DSAB organisiert in Zusammenarbeit mit dem Ausrichter die Verfügbarkeit von Antigen-Schnelltests sowie geschultes Personal für die Durchführung der Tests.

Wettkampfablauf

- Teilnehmerzahl wird so gering wie möglich gehalten.
- Ausschließlich nominierte Mitglieder der Nationalmannschaft für die Weltmeisterschaft 2021 können an dem Wettkampf teilnehmen.
- Es werden ca. 70 Teilnehmer*innen (40 Sportler*innen und 30 Trainer*innen und Kampfrichter*innen) erwartet.
- Es besteht die Möglichkeit den Wettkampf in zwei Teile (mit der Hälfte der o.g. Teilnehmer*innen) zu gliedern
- Die Wettkampfhalle wird in 3 Zonen (Wettkampffläche, 1. und 2. Einturnfläche) eingeteilt
- Es gilt ein Einbahnstraßensystem für diese 3 Zonen.
- Zugangskontrolle im Eingangsbereich sowie in allen Zonen in der Halle.
- Zutritt zu den einzelnen Zonen wird durch einen Zeitplan (welcher im Vorfeld allen Teilnehmenden bekannt gegeben wird) geregelt
- Der Wettkampf wird in Blöcken mit Teilnehmenden abgewickelt.
- Jeder Block durchläuft die 3 o.g. Zonen und hat keinen Kontakt zu Teilnehmenden aus einem anderen Block.
- Es werden entsprechend der Hallengegebenheiten ausreichend Belüftungspausen in den Zeitplan eingeplant.
- Die Startreihenfolge für den Wettkampf, sowie das Einturnen muss stringent befolgt und überwacht werden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Deutscher Sportakrobatik Bund e.V.

Hannes Schenk

Sportdirektor

Danziger Str. 73, 10405 Berlin

Telefon: 0160 – 91351455

E-Mail: hannes.schenk@sportakrobatikbund.de

www.sportakrobatikbund.de



- Nach dem Wettkampf und dem Bekanntwerden der Wertung haben die Sportler*innen und Trainer*innen den Einturn- und Wettkampfbereich zu verlassen.
- Maskenpflicht für alle Teilnehmenden außer im Einturn- und Wettkampfbereich
- Startunterlagen und Wettkampfinformationen werden im Vorfeld digital versandt. Vor Ort sollte die Ausgabe von Unterlagen auf ein Minimum reduziert werden. Auf den Aushang von Unterlagen sollte verzichtet werden, um eine Ansammlung von Menschen zu vermeiden.
- Sportler*innen und Übungsleiter*innen dürfen sich nur im zeitlich notwendigen und im vorher mitgeteilten Zeitfenster im Wettkampfbereich und im Aufwärm-/ Einturnbereich aufhalten.
- Auch im Einturn-, Aufwärm- und Aufenthaltsbereich muss sichergestellt werden, dass ggf. vorgeschriebene Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden können
- Auf den Einmarsch im Rahmen der Siegerehrung sollte verzichtet werden. Ggf. ist eine Ehrung der Bestplatzierten möglich. Es ist dabei auf nicht notwendigen körperlichen Kontakt (z.B. Hände schütteln, Umarmungen) zu verzichten.

Wettkampfleitung/Kampfgericht:

- Nur die zwingend benötigte Mindestanzahl an Personen für Wettkampfleitung und Kampfrichter werden eingesetzt.
- Wettkampfleitung und Kampfgericht sitzen mit dem notwendigen Mindestabstand zueinander und zur Wettkampffläche. Falls dieser Abstand nicht eingehalten werden kann, sollten zum Schutz z.B. Plexiglasscheiben aufgestellt oder das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen angeordnet werden.
- Es wird ein digitales Wertungssystem genutzt.
- Besprechungen im Vorfeld des Wettkampfes sollten – falls sie unerlässlich sind – zeitlich begrenzt werden. Auch hierbei sind die Abstandsregeln zu beachten bzw. muss ggf. ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Im Vorfeld sollte geprüft werden, ob eine Einweisung im Vorfeld des Wettkampfes über Mailkontakt, über eine Videokonferenz oder vor Ort im Freien zu organisieren wäre.

Kontaktnachverfolgung

- Nur im Vorfeld angemeldete Sportler*innen können teilnehmen, eine vor-Ort-Anmeldung ist nicht möglich.
- Es ist eine Liste aller Anwesenden zu führen (unter Beachtung der DSGVO), sodass im Falle einer Infektion die Infektionskette zurückverfolgt werden kann. Die Datenerfassung der Teilnehmer*innen erfolgt bereits bei der Wettkampfanmeldung.
- Zusätzlich ist von jedem Verein eine Anwesenheitsliste mit allen relevanten Daten der Teilnehmer*innen, Trainer*innen und Betreuer*innen bei der Wettkampfleitung abzugeben.
- Die Anwesenheit des Wettkampfpersonals und ggf. der Zuschauer*innen sind vor Ort (falls behördlich vorgegeben) ebenfalls zu dokumentieren.
- Zusätzliche Nutzung der Kontaktnachverfolgungsapp "pass4all"

Abstandsregeln bei An- und Abreise

Um das Ansteckungsrisiko bei der gemeinsamen An- und Abreise zu und von Wettkämpfen zu minimieren, sollten die Teilnehmer*innen – analog zu Regeln im Öffentlichen Nah- und

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Deutscher Sportakrobatik Bund e.V.

Hannes Schenk

Sportdirektor

Danziger Str. 73, 10405 Berlin

Telefon: 0160 – 91351455

E-Mail: hannes.schenk@sportakrobatikbund.de

www.sportakrobatikbund.de



Fernverkehr - einen Mund-Nasenschutz tragen. Außerdem ist es sinnvoll, bei Fahrgemeinschaften in denselben festen Gruppen unterwegs zu sein.

Nutzung von Umkleidekabinen und Duschen

Bei der Nutzung von Umkleiden und Duschen gibt es eine einfache Regel: Abstand halten und die Verweildauer auf das Minimum beschränken! Dies bedeutet, dass dafür ggfs. mehr Zeit eingeplant werden muss. Es kann auch helfen, die Taktung von Wettkämpfen zu entzerren. Umkleiden und Duschen sollten regelmäßig gelüftet und gereinigt werden.

Stand 27.04.2021